

II- 1157 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH  
BUNDESMINISTERIUM  
FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

441/AB

Zahl 6.844-Leg/76

1976 -07- 14

zu 433/J

Hohe Preise in den Bundesheerkantinen;  
Anfrage der Abgeordneten KINZL und Ge-  
nossen an den Bundesminister für Lan-  
desverteidigung, Nr. 433/J

Herrn

Präsidenten des Nationalrates

Parlament  
1010 Wien

In Beantwortung der seitens der Abgeord-  
neten zum Nationalrat KINZL und Genossen am  
20. Mai 1976 eingebrachten, an mich gerichteten  
Anfrage Nr. 433/J, betreffend die hohen Preise  
in den Bundesheerkantinen, beehre ich mich fol-  
gendes mitzuteilen:

Zu 1 und 2:

Die Untersuchungen über die Frage einer  
Reform des Kantinenwesens sind noch nicht abge-  
schlossen. Bekanntlich handelt es sich hiebei um  
ein überaus komplexes Problem, das eine Fülle  
rechtlicher, wirtschaftlicher, innerdienstlicher  
und finanzieller Fragen aufwirft. In Ergänzung  
der erwähnten Untersuchungen wurden mittlerweile  
auch praktische Versuche eingeleitet, wobei ver-  
schiedene Modelle der Versorgung der Soldaten,  
so etwa auch die Aufstellung von Automaten, er-  
probt werden sollen.

- 2 -

Zu 3:

Hinsichtlich der nach dem derzeitigen System der Militärkantinen bestehenden Möglichkeiten, die Preisgestaltung der Kantinenpächter zu beeinflussen bzw. zu überwachen, habe ich zuletzt ausführlich in meiner Anfragebeantwortung vom 1. September 1975 (2381/A.B. zu 2233/J; II-4980 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates XIII. Gesetzgebungsperiode) Stellung genommen. Erst nach Abschluß der eingangs erwähnten Untersuchungen und Erprobungen, die sich naturgemäß zu einem wesentlichen Teil auf das Problem der Preisgestaltung in den Kantinen beziehen, wird eine endgültige Aussage über geeignete Lösungsmöglichkeiten getroffen werden können.

12. Juli 1976

